

Monatspreise:
Jährlich: 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen. Im Auslande
4 Jährl.: 10 " 15 Ngr. tritt Post- und
Monatlich in Dresden: 15 Ngr. Stempel-
Einzahlung hinaus.
Einzahlungsnummer: 1 Ngr.

Postfrankaturenpreise:
Für den Raum einer gespaltenen Zelle: 1 Ngr.
Unter „Eingeschoben“ die Zeile: 2 Ngr.

Erörterungen:
Täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage,
Abends für den folgenden Tag.

Nichtamtlicher Theil.

Übersicht.

Geographische Nachrichten

Tagegeschichte. Wien: Identische Begleitnote an Dänemark. Hypothekencreditanstalt. — Hermannstadt: Domblummencongres. — Pest: Preßprozeß.

Berlin: Verhandlungen des Abgeordnetenhauses. Kein Antrag in der hollsteinischen Angelegenheit. Geldbriefe gestoppt. — München: Circulardepeche bezüglich der griechischen Thronangelegenheit. — Hannover: Confortieralst in der Abrechnungsfrage. — Kassel: Verhandlungen der Ständesversammlung. — Darmstadt: Kammerverhandlungen. — Wiesbaden: Kammerverhandlungen über Staatsförderbelobungen. — Gotha: Beziehung der Reiche des Generalstaats Reichard. — Frankfurt: Bundesflagge. — Hamburg: Die griechische Thronfrage. Zur hollsteinischen Angelegenheit. Dr. Rieger. — Paris: Zu den Wahlen. Bermischtes. — Bern: Der Tod des Gefundenen in Turin. — Turin: Nationaldeputation für Garibini. Kommerzbeamten über die Zustände in Sizilien. Denkfest gegen den Militärdienst.

— Florenz: Der König. Der polnische Aufstand. (Mitteilungen aus Warschau, von Kriegsschiffen, aus dem Polen und aus Galizien.)

Genanungen und Verleihungen.

Österreichische Nachrichten.

Provinzialnachrichten (Leipzig, Aus der Rundschau)

Eingeschoben.

Telegraphische Nachrichten.

Hermannstadt, Donnerstag, 23. April. (L. d. B.) Der Rumänencongres wurde heute noch formuliert von 12 Beschwerden und Postulaten, nachdem Edouard, Sterck-Sulz u. Popp Schlüsse reden gehalten hatten, unter kürmischen Hochrufen auf den Kaiser geschlossen. — Die Abrechnung trifft am 2. Mai in Wien ein.

Breslau, Donnerstag, 23. April. Abends der Befreiungsauftakt auf London 163 — 164, das Goldagio 49. Baumwolle 65, träge.

London, Freitag, 24. April. In der gestrigen Sitzung des Unterhauses rietet Roebuck an die Regierung die Frage: was siehe wegen der amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen? und erklärte, vom Besuch des Hauses begleitet, daß er den Krieg derartigen insolenten Eingriffen in den Verkehr vorziehe. Lord Palmerston erwiderte, er könne die eventuelle Entscheidung der Regierung vorest nicht mittheilen. Bentick tadelte den amerikanischen Gesandten wegen des bewußten Seelichtscheinens. Die Debatte bleibt resultlos. — Im Oberhause wurde derselbe Begründung besprochen. Earl Russell erklärte, die Regierung werde deshalb Vorstellungen in Washington machen.

Kopenhagen, Donnerstag, 23. April. Das "Schlesische Blatt" hat Nachrichten über Østpreußen erhalten. Die Grenze ist wieder offen. Ein Theil der Besatzung von Rallish ist aufgerückt, und da am 22. April von Süden der Kanonenbonner vernommen wurde, so glaubte man, daß es bei Weizen, 1½ Meilen von Rallish, zu einem Gefecht gekommen sei. Der Fürst Wittgenstein ist nicht auf seinen Posten zurückgekehrt; es heißt, er sei auf seine Güter gegangen. — Von Wilna ist unter 19. April gemeldet, daß in Polenien und Podolien der Aufstand sich wieder regt; hier wird wieder als der Orl genannt, bei dem die Aufständischen ein siegreiches Gefecht bestritten.

Kranau, Donnerstag, 23. April. (L. d. Pr.) In Gorzicke stand am 21. ein Insurgentencorps von 500 Mann zu Fuß u. 150 Berittenen. Zwei andere Abteilungen von je 500 Mann lagertern unweit Pacoltowice. Es soll auf die Einnahme von Ditsch abgesehen sein. Fürst Szachowski erwartete gestern Verstärkungen in Mazuli. Ein Zusammenschluß scheint unweit Lgota bevorzugt.

Nachrichten aus Litauen bis zum 11. d. M. werden. Nachbar befand bei Dubicze ein Gefecht. Die Russen hatten 12 Tote und 30 Verwundete. Bei Plownia wurde eine russische Abteilung von Nachbar aufgerichtet.

Am 16. fand ein Kampf bei Joymore im Plock-Kreise statt. Die Polen unter Wislouch blieben Sieger. Das Landvolk beteiligte sich dort am Aufstande.

Bei Olala im Krakauischen stehen 600 Insurgenter unter Mosakowski; 800 Insurgenter bei Tomaszoff im Lublinschen unter Jeziorski.

Feuilleton.

Dresden. Von Seiten der Generaldirection des Hoftheaters werden wir um Aufnahme nachstehender Mittheilung erfreut:

Wir haben Gelegenheit gefunden, die Behauptung im Feuilleton zu Nr. 89 des "Dresdner Journal" bezüglich der Ausstattung des "Sommernachtstraumes" auch Verhältniß zu denjenigen von Posen siehe, unter welchen hier hauptsächlich "Güst und Hrost" gemeint zu sein scheint, bestätigen zu können. Die Ausstattung der genannten Posen kostet circa 4650 Thlr., die des "Sommernachtstraumes" hingegen über 6200 Thlr., also sogar bei Weitem mehr als jene. Die Décorations des Malers Desplas in Paris, deren künstlerische Vollkommenheit der Kenner nur würdig wissen wird, haben einen solchen Aufwand von großer Theil verlangt.

Im Jahr 1859, wo zur Feier der Vermählung des Prinzen Georg König. Höhe der "Sommernachtstraume" mit dieser Ausstattung zum ersten Male in Senn ging, nur das damals am 28. Mai 1859 auch die im Stütze selbst nicht beschäftigten Mitglieder im Festzuge mit erschienen, wurde die Inszenirung, welche der Artikel im Feuilleton zu Nr. 89 des jetzigen Jahrs angezündet nennt, als eine reiche bezeichnet. (Vgl. Nr. 123 des "Dresdner Journal" vom Jahr 1859.)

Entstehung eines Denkmals in Weißen.

Weißen ist die erste Stadt in Sachsen, in welcher mit Hilfe des von den Ständen des Landes bewilligten Fonds für Kunstwerke ein großes monumentales Werk der Skulptur zur Ausstellung gelangt ist. Es ist dies eine vom Herrn Bildhauer Henze in Dresden aufzuführende Statue Heinrich's I., welche einem an der Fran-

Verantwortlicher Redakteur: J. G. Hartmann.

Dresdner Journal.

Redaktionsspielerei ausdrückt:
Leipzig: Fr. Bräuerstrasse, Commissionair
des Dresdner Journals;
Hannover: H. Boeckel, E. Illens; Hamburg-Altona:
Haasestrasse & Voiles; Berlin: Grapius'sche Buch-
handlung, Heyne'sche Bücherei; Braunschweig: K. Schlotte;
Bremen: Louis Strasser; Frankfurt a. M.: Jakob'sche
Buchh.; Köln: Adolf Bässler; Paris: L. Löwensie-
gel; Wien: Comptoir d. k. Wiener Zeitung, Stockmarkt 307.
Grenzgeber:
Königl. Expedition des Dresdner Journals,
Dresden, Marienstrasse No. 7.

Kattowitz, 23. April. Nachm. (L. d. Schl. Bzg.) Der Warschauer Schlußung dringt Nachrichten von einem heftigen Kampfe zwischen Radomsk (Stadt, 8 Meilen nordöstl. von Czestochowa) und Kruszyna (Kirchdorf, 2½ Meilen nordöstlich von Czestochowa). Ei Russen sollen total geschlagen worden sein. Aus Moskau ist hier die Nachricht eingetroffen, daß die Russen bei Wytskoff mit den Polen ein Gefecht gehabt hatten. Zwei Brüder zwischen Lipp und Wytskoff sind unsabbar. (Vgl. umstehend.)

London, Donnerstag, 23. April, Mittag. Der Postkämpfer "Gilt of Washington" mit 244.684 Doktor-Kontanten und Nachrichten aus New-York vom 11. April hat in Queenstown angelegt. Die "Evening Post" spricht von dem Gericht, daß der Staatssekretär des Auswärtigen Depeschen an den Gesandten in London geschickt habe mit der Anweisung, bei der englischen Regierung starke Demonstrationen wegen der Kriegsabsicht zu erheben, die in englischen Häusern für die Konföderaten gebaut werden. Der "New-York Herald" glaubt, die Wahrscheinlichkeit sei dafür, daß ein Bruch mit England wegen dessen Haltung in Betreff der Capo sehr bevorstehe.

Am 7. April waren in Charleston zunächst 4 Panzerschiffe im Gefecht, die ein bestiges Feuer von den Forts Sumter, Morris und der Insel Morris auszuhalten hatten. Nachmittags konzentrierten 8 Monitors und andere Panzerschiffe ihr Feuer allein auf das Fort Sumter; der Kampf dauerte 5 Uhr, wo einige Schiffe sich beschädigt aus dem Gefecht zurückzogen. Am 8. April liefen 7 Monitors und kurassierte Schiffe der Konföderierten aus den Häfen aus; die Unionisten zeigten aber keine Regung, den Kampf zu neuemweren.

Man erwartet, daß der Angriff auf Vicksburg im Laufe der Woche beginnen wird. Der Vorschlag, den Sitz der Regierung der conföderirten Staaten von Richmond zu verlegen, ist verworfen worden.

In New-York war am 10. April Abends der Befreiungsauftakt auf London 163 — 164, das Goldagio 49. Baumwolle 65, träge.

London, Freitag, 24. April. In der gestrigen Sitzung des Unterhauses rietet Roebuck an die Regierung die Frage: was siehe wegen der amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen? und erklärte, vom Besuch des Hauses begleitet, daß er den Krieg derartigen insolenten Eingriffen in den Verkehr vorziehe. Lord Palmerston erwiderte, er könne die eventuelle Entscheidung der Regierung vorest nicht mittheilen.

Dem Minister Grafen Radetzky und Präsidenten Grafen Grenville wurde ein Vertrauens- und Dankesvotum von der Versammlung dargebracht. — Das Amtument Parly ist zur Abreise, betreffend die Grundrente, Regulierung und Rüstung der Verhältnisse Siebenbürgens zur ungarischen Krone, wurde dem Comité für Österreich den zugewiesen. Es wurde beschlossen, die Abreise durch eine Deputation, bestehend aus dem Präsidenten Grafen und sechs Mitgliedern, in Wien zu überreichen.

Paris, 22. April. Wie die "Gen. Cor." meldet, hat der Militär-Appellations-Gericht das gegen den Grafen Ferdinand Bielz und den Redakteur des "Hon." Moritz Solz, entstehende kriegsrechtliche Urteil auf 6 Monate Gelängnis und 1000 Fr. Caution verlust erklärt.

Der Redakteur des "Hon." führt Georg Uehlinger.

■ Berlin, 23. April. Im Abgeordnetenhaus hat heute die Budgetcommission ihre Arbeiten wieder begonnen. Die Regierung war nur durch Commissare des Finanz- und Kriegsministers vertreten. Zunächst handelte es sich um die Angelegenheit des Staatshauses. Dem Minister Grafen Radetzky und Präsidenten Grafen Grenville wurde ein Vertrauens- und Dankesvotum von der Versammlung dargebracht. — Das Amtument Parly ist zur Abreise, betreffend die Grundrente, Regulierung und Rüstung der Verhältnisse Siebenbürgens zur ungarischen Krone, wurde dem Comité für Österreich den zugewiesen. Es wurde beschlossen, die Abreise durch eine Deputation, bestehend aus dem Präsidenten Grafen und sechs Mitgliedern, in Wien zu überreichen.

■ London, 24. April. Wie die "Gen. Cor." meldet, hat der Militär-Appellations-Gericht das gegen den Grafen Ferdinand Bielz und den Redakteur des "Hon." Moritz Solz, entstehende kriegsrechtliche Urteil auf 6 Monate Gelängnis und 1000 Fr. Caution verlust erklärt.

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen? und erklärte, vom Besuch des Hauses begleitet, daß er den Krieg derartigen insolenten Eingriffen in den Verkehr vorziehe. Lord Palmerston erwiderte, er könne die eventuelle Entscheidung der Regierung vorest nicht mittheilen.

Dem Minister Grafen Radetzky und Präsidenten

Grenville wurde ein Vertrauens- und Dankesvotum von der Versammlung dargebracht.

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konföderationen englischer Schiffe beschlossen?

Die Regierung ist durch die Abgeordnetenhaus-

mitte bestimmt, daß siehe wegen der Amerikanischen Konf

Allgemeine Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin.

Hierdurch berichten wir uns ganz ergeben anzugeben, daß wir mit Genehmigung des hohen Ministeriums den Teil der Gesellschaft im Königreich Sachsen von Leipzig nach Dresden verlegt und nach freundlichem Vereinommen unserer General-Gouvernment von Herrn C. Louis Tauber in Leipzig auf Herrn A. L. Mende in Dresden übertragen haben.

Berlin, im April 1863.

Das Directorium.

Bad Lippspringe, Station Paderborn.

Die Lippspringer Therme bewährt ihre Wirkksamkeit gegen chronische Lungen-Tuberkulose im 1. und 2. Stadium, gegen die Skrofelfrankheit, gegen chronische Bronchial-Luftröhren- und Kehlkopf-Katarrhe, Hämorrhoidal-Antritt zu den Atmungsgängen, Asthmatische Beschwerden und Stockungen in den Unterleibseingewinden.

Das Kurhaus, im gesundesten Theile der Stadt und in unmittelbarer Nähe der Quelle, des Badehauses und der Promenaden belegen, bietet den Gästen jede Bequemlichkeit, und ist durch eine Auswahl von 180 Zimmern im Stande, den verschiedensten Ansprüchen zu genügen. — Mittags wird table d'hôte, Abends nach der Karte gespeist. — Die Verbindung mit der Eisenbahnstation Paderborn — 1 Meile — wird täglich zweimal bei Ankunft der Züge durch den Kurhaus-Omnibus vermehrt. — Während der Promenadenstunden früh und Nachmittags spielt ein böhmisches Musikorchester.

Alle Erkundigungen und Bestellungen, Wohnung, Wasserversorgungen etc. betreffend, werden durch den Brunnen-Administrator Drevermann prompt erledigt.

Die Saison dauert vom 15. Mai bis 15. September.

Den Herren:

Friedrich John, Rechts in Holzbrücke 6. Freiberg.
Carl Willh. Hey, bezgl. in Zug 6. Freiberg.
Julius Reinhardt in Dresden.
Otto Benedict, Kaufm. in Reichenbach i. S.
Franz Louis Fritzsch, Kaufm. in Schneeberg.

habe ich eine Agentur für meine Gesellschaft übertragen.

Dagegen habe ich niedergelegt:

Herr Kaufm. Gustav Neidhardt in Dresden.
Emil Köhler in Wittwe.

Dresden, 23. April 1863.

Arno Töpfer,

Generalbevollmächtigter der Magdeburg. Lebens-Gefisch.-Gesellschaft
für das Königl. Sachsen u. s. w.

In dritterziehung 5. Klasse 63. R. S. Landes-Lotterie (am 23. April) fielen auf nach-

stehende Nummern folgende Gewinne:

5000 Thlr. auf Nr. 77864.

2000 Thlr. auf Nr. 74332.

1000 Thlr. auf Nr. 1829 12431 13335 14666 18890 19777 30384 38777

40131 45152 48243 52490 54310 56097 68328 68527 69550 74165 78860 79025

79376.

400 Thlr. auf Nr. 2583 3403 5612 9840 12389 13105 13938 14021 23265

24862 31513 31691 34592 35242 36022 46855 47082 49106 51856 52630 54946

57995 58174 58969 61863 63524 65690 66722 67428 74815 76016 76949 78580.

200 Thlr. auf Nr. 789 2691 3371 5010 6233 11915 15601 16567 16754

20522 20874 22110 25615 29199 31158 33099 36922 44450 46924 48004

50302 52186 54944 55557 56897 57133 59774 61281 62216 66859 67758 68771

69923 72776 73614 75186 75369 77019 77320.

100 Thlr. auf Nr. 1264 2138 2642 4770 6694 7781 8352 8581 8909 9030

9511 9754 9869 10487 10576 10838 11036 12062 13936 14284 14422 14499 14618

15070 16677 17862 19037 19196 21519 23865 25003 26630 27045 27321 28212

28295 28684 29180 29479 29724 30673 31254 32341 32663 33344 33579

34010 34683 34929 35351 35672 35692 36080 37251 37608 39570 39708

39515 40194 40539 41363 42441 42739 44261 44330 44573 44827 45942

46567 47482 48446 48895 52427 52465 54100 55424 55430 56536 56944 57600

58287 59370 59824 60111 60263 60293 61184 61580 61788 62692 63154 64484

64527 65113 65470 66292 66343 66374 66501 66814 67943 68137 68334 70602

71070 71572 72846 73751 74832 76209 77358 77050 78218 79666.

63 Thlr. auf Nr. 32 68 84 163 184 396 974 986 1464 1517 2323 2325

2359 2387 2514 3243 3397 3943 3984 4201 4458 4990 5556 5563 5571 5572 5592

6511 6512 6526 6550 6575 6706 6710 6740 6795 6876 6884 7207 7545 7554 8034

8046 8123 8125 8333 9357 9387 10028 10047 10263 10288 10720 10748

11035 11131 11321 11321 11374 11410 11412 12949 12999 14910 15219

17033 17493 17873 18252 18819 19369 19502 19595 21352 21354

21399 21522 21534 22281 22285 22533 22735 23097 23308 23383 23501

23550 23967 24208 24215 24251 24684 24844 24866 24922 26104 26107

26120 26129 27264 27286 28836 28850 29540 29138 29949 30163 30172 30915

32468 32471 33151 33405 33486 34143 34153 34261 34290 34455 35616 37026

37030 37033 37050 37100 37774 38213 38932 39015 39025 39048 39063 39073

39376 40021 40027 40411 40414 40470 41294 41647 41803 41824 42498 42551

42595 42598 43504 43518 43549 43570 43589 44291 44215 44227 44278 44286

44800 45570 45591 46018 46575 46763 48552 48555 48562 48946 48965

48980 49165 49171 49425 49632 50607 50613 50667 51101 51117 51129 51165

51343 51463 51469 51474 51655 51692 51976 52216 52236 52515 52596

52905 52929 52943 52987 53292 56303 56801 56902 56978 57015 57719 57724

57736 57744 57773 57792 58245 58279 58763 58793 59029 59178 59326 59609

60907 60827 60833 61245 62297 62413 64042 64059 64100 64141 64450

65026 65053 65197 65729 66111 66111 66175 66191 66196 67149 67185 67455

67497 67504 67555 67752 67754 67919 67971 68050 68051 68053 68365

68420 68449 69414 70059 70205 70244 71733 72855 72955 73619

74021 74147 75264 75694 75697 75698 77337 77947 77967 78902 79881 79925.

Wiesenbad

bei Annaberg im sächsischen Erzgebirge.

Akrototherme mit überwiegendem Gehalt an schleimhaften Natrien, in einem höchst anmutigen Thalschel der Sächsische gelegen, zum größeren Theil von hohem Edelholz umgeben, namentlich auch gegen Osten und Westen, ist schon seit 400 Jahren bis in die Gegenwart als Kurort benutzt worden und hat sich so ausgezeichnet bewährt: gegen die verschiedenen Formen der Scrofulose (auch des jüngsten kindlichen Alters), ferner gegen chronischen Rheumatismus und Gicht, nicht minder vorzüglich gegen die sogenannte zeitbare Schwäche des weiblichen Geschlechts, und ganz besonders heilend für Personen vorgerückten Alters.

Verbunden ist damit ein Dampf-, Douche- und Badeinnadelbad, und sind jeder Zeit frisch gute Röcke zu haben.

Die Wohnungen sind sehr freundlich; der Wald durchzogen viele Fußwege; bei ungünstigem Wetter genährt eine überbaute Wandelsbahn Schuh.

Die Saison beginnt Anfang Mai.

Bestellungen von Logis nimmt der Restaurateur Herr G. Hahn in Wiesenbad entgegen; zur Ertheilung sonstiger Aufschlüsse ist gern bereit.

Dr. med. R. Stiehler in Annaberg, Badearzt.

Verkauf eines prachtvollen Landstücks bei Dresden.

Im reizenden Lage der Lößholzer Berge (Dampfschiffslinie) ist ein sehr schöner, bequem eingerichteter, säuerlicher Landstuck zu verkaufen. Das Palais im neuesten und elegantesten Styl gebaut mit Thoren und herrlichem Gussal, enthält ein schönes Treppenhaus, 17 herrliche Räume, Badezimmer, Domestiken-Wohnungen, Küchen- und Kellerräume, sowie kleine Sommerhäuser, Große Kalt- und Warmhäuser mit Wasserheizungen, Octagonien-Häusern und Römischen Bädern, große schattige Parkanlagen. Selbststänser erhalten Nähers durch das Landw. Commiss. u. Vermittl. Büro des Deutschen G. A. Hauffe, Matzstraße 8, Spreeufer, Dresden.

Meteorologische Beobachtungen. (Von Dr. G. A. Hauffe, Matzstraße 8, Spreeufer, Dresden.)

Monat.	Temperatur unter 5° Celsius nach 5° Celsius nach 10° Celsius	Barometer auf 5° Celsius gesunken	Wind.	Wind auf 5° Celsius gesunken	Regenfall unter 5° Celsius gesunken	Witterung.
April	8. 6. 10.2 12.2 14.4 NW 1-2	75 76 77 78 79	W	6 5.5	trüb, Regenfall mittig, Niedrig Regen.	
April	8. 6. 10.2 12.2 14.4 NW 1-2	75 76 77 78 79	W	6 5.5	trüb, Regenfall mittig, Niedrig Regen.	
April	8. 6. 10.2 12.2 14.4 NW 1-2	75 76 77 78 79	W	6 5.5	trüb, Regenfall mittig, Niedrig Regen.	

Die Witterung ist sehr mild, Regenfälle sind selten, aber die Temperatur ist sehr hoch.

Die Saison beginnt Anfang Mai.

Bestellungen von Logis nimmt der Restaurateur Herr G. Hahn in Wiesenbad entgegen; zur Ertheilung sonstiger Aufschlüsse ist gern bereit.

Dr. med. R. Stiehler in Annaberg, Badearzt.

Photogr. Atelier von H. Bucker, Pragerstraße Nr. 5.

Hilferuf.

Raum sind die Häuser, welche das Schadeneuer, das in der Nacht vom 25. zum 26. Juli 1862 unsere Stadt heimsuchte, zerst